



Ordentlicher Unterbezirksparteitag
am 16. Februar 2019
in Schöningen, Herzoginnensaal

GESCHÄFTSBERICHT

für den Zeitraum März 2017 bis Februar 2019

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
UNTERBEZIRK HELMSTEDT
www.spd-helmstedt.de

WIR GEDENKEN

unserer Toten, die seit dem letzten Unterbezirksparteitag von uns gegangen sind. Viele von ihnen gehörten seit Jahrzehnten zu uns und haben in schwerster Zeit ihr Bekenntnis zum demokratischen Sozialismus aufrechterhalten. Ihr Wirken war Aufopferung für die Gemeinschaft. Ihr Ziel war der Dienst an der großen politischen Aufgabe aller Menschen. Sie haben sich um die Sozialdemokratische Partei Deutschlands verdient gemacht.

Stellvertretend für alle nennen wir:

Hans-Joachim Wehking, OV Heeseberg

Jürgen Allers, OV Helmstedt

Hans-Joachim Reisewitz, OV Helmstedt

Elisabeth Wallbaum, OV Helmstedt

Lothar Mager, OV Helmstedt

Heinz-Wilbert Löwe, OV Königslutter

Bodo Welkerling, OV Königslutter

Adolf Peine, OV Schöningen

Willy Dorka, OV Grasleben

Theodor Janßen, OV Lehre

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden 2017-2019

Liebe Genossinnen und Genossen,

erstens kommt es anders und zweitens als geplant. Unter dieser nachträglichen Überschrift haben wir vor zwei Jahren einen UB-Parteitag mit Neuwahlen veranstaltet. Sehr freundlich wurde im Anschluss davon in den regionalen Medien berichtet. Das Beste aus dieser Situation zu machen und mit vollem Engagement die Herausforderungen anzugehen. Der UB Vorstand hatte wahrlich große Herausforderungen vor sich. Dabei können wir gemeinsam voller Zufriedenheit sagen, wir haben es geschafft. Nur gemeinsam und geschlossen war es möglich die Arbeiten zu erledigen.

Als Vorstand haben wir in zahlreichen Vorstands- und Unterbezirksausschusssitzungen das Miteinander gefördert. Nur durch diese Arbeit und den Willen nach Geschlossenheit und nach klaren Entscheidungen ist es zu verdanken, dass wir auf dem Sonderpartei am 15.09.2018 in Mariental langjährige Diskussionen über Satzungen einstimmig beenden konnten.

Bereits im Vorfeld haben wir aber gezeigt, dass wir miteinander auch gegen den Bundestrend beinahe „Unmögliches“ erreichen können. Helmstedt-Wolfsburg konnte ein Bundestags-mandat erzielen und direkt danach auch das Landtagsmandat wieder erreichen. Neben engagierten Kandidaten und auch mit hohem Einsatz finanzieller Mittel, geht dies immer nur, wenn wir „Seit an Seit“ zusammenstehen.

Die Schwerpunkte des Berichtszeitraumes waren so also von Wahlkämpfen und einer Neustrukturierung geprägt. Dies wollten wir als Unterbezirk erreichen durch:

- direkten Kontakt zu den Ortsvereinen und einem Selbstverständnis als Dienstleister für die Ortsvereine
- helfende Hand für die Arbeitsgemeinschaften
- Servicestelle der Kreistagsfraktion
- Bindeglied zwischen Abgeordneten und Partei
- konzeptionelle Erneuerung unseres Internetauftritts, Schaffung einer Social Media Präsenz
- Inhaltliche Diskussionen zu aktuellen Themen und organisatorische Fragen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
UNTERBEZIRK HELMSTEDT

Dafür wollten wir bereits in der ersten Sitzung des neuen Vorstandes die Weichen stellen. Alle Ortsvereine sind nun im UB Vorstand vertreten. Wer nicht gewählt wurde, der wurde kooptiert, unterstützt also als beratendes Mitglied die Arbeit. Es ist das Selbstverständnis des Unterbezirks nicht gegen, sondern im Einklang mit den Ortsvereinen die Entscheidungen zu treffen.

Die langwierige Fusion des OV Helmstedt und OV Büddenstedt waren davon lange Zeit geprägt und ich persönlich bin Jens Hoppe als stellv. Vorsitzenden sehr dankbar, dass er viele Gespräche geführt hat.

Auch ein Parteischiedsverfahren hat erstmalig seit Jahrzehnten den UB beschäftigt und nicht zuletzt führten wir eine Diskussion über die Unterstützung eines Ortsvereins, der in eine besondere finanzielle Lage gekommen ist. Bei allen grundlegenden Entscheidungen konnten wir, nach teilweise kontroversen Diskussionen, die Entscheidungen einmütig treffen.

Pragmatismus, ohne die Aufgabe von Grundwerten ist eine tolle Tugend. Ich möchte namentlich Carola Janczyk für ihre besonnene Art danken. Dabei hat Carola, auch Aufgaben von mir als Vorsitzenden ausgeführt. Diskussionen hat sie teilweise auf ihre eigene, stets sympathische Art auf den Punkt gebracht. Ich wünsche Carola alles Liebe und Gute und dass das Mehr an Freizeit stets positiv eingebracht werden kann.

Ein weiteres Bestreben war es, dass die Arbeitsgemeinschaften ihre Arbeit, möglichst ohne störenden Verwaltungsauftritt erledigen können. Aus diesem Grund haben wir für alle Arbeitsgemeinschaften ein Budget eingeführt. Die inhaltliche Arbeit soll nicht durch Beantragung oder Versagung von Mittel gehemmt werden. Ausgaben für die politische Arbeit sind ein Zeichen der Aktivität.

Überhaupt können wir sehr froh und dankbar sein, dass es eine Reihe von aktiven Arbeitsgemeinschaften gibt.

Die Arbeitsgemeinschaften und ihre Vorsitzenden sind im Einzelnen:

Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA)	Elke Bensch
Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB)	Uwe Strümpel
Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)	Christine M. Kaiser
Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus	Christian Berger
Jusos in der SPD	Sarah Monien



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
UNTERBEZIRK HELMSTEDT

Neu hat sich eine Gruppe getroffen, die die wirtschaftlichen Themen stärker beleuchten möchte. Dieses ist der Forum Wirtschaft.

Diese Vielzahl von Aktivitäten, die auch in den Rechenschaftsberichten der Arbeitsgemeinschaften zu erkennen sind, die führen auch zu Mehrarbeit. Mit dem Selbstverständnis des Unterbezirks als Dienstleister gibt es viel Arbeit. Die Wahlkampfzeiten waren ebenfalls sehr arbeitsintensiv und die Überstunden der Geschäftsstellenleiterin waren ebenfalls beachtlich.

Wir haben uns dabei auch getraut neue Dinge zu wagen. Die Teilnahme an der Elm-Lappwaldmesse war von der Beteiligung der Besucher ein voller Erfolg und hat alle anderen politischen Gruppen überrascht.

Die Homepage ist beschlussgemäß überarbeitet und auch auf den sozialen Netzwerken sind wir gut vertreten. Dies ist auch deswegen wichtig, weil wir neue Formen der Erreichbarkeit und der Informationen leben müssen. Nicht nur das Informationsverhalten der Wählerinnen und Wähler ändert sich, sondern auch die finanziellen Anforderungen.

Die Mitglieder werden im Durchschnitt älter und die Bereitschaft oder die Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit nehmen ab. Dies bedeutet dann den Einsatz von finanziellen Mitteln. Ich bin sehr froh, dass wir zurzeit auf einem sehr ordentlichen Niveau die Finanzen halten können. Mir ist aber auch bewusst, dass die Basis dazu mein Vorgänger Bodo Seidenthal gelegt hat, der eine äußerst sparsame Finanzpolitik einführte und so den finanziellen Grundstock gelegt hat. Mit diesem Hintergrund wollen wir weiter die Herausforderungen meistern. Der Unterbezirk Helmstedt ist im Bezirk Braunschweig ein starker Partner und der gesamte Bezirk Braunschweig ist innerhalb der SPD eine Hochburg der Sozialdemokratie. Unser Agieren und unsere Aufstellung ist für andere Unterbezirke ein Vorbild und wird mit Interesse verfolgt.

Letztendlich lässt sich sagen, niemand wird die SPD aus Mitleid wählen, wir haben aber gerade bei uns allen Grund dazu nicht mit gesenktem Kopf, sondern als DIE gestalterische politische Kraft mit erhobenem Haupt voranzuschreiten. Zumindest dann, wenn wir „schreiten Seit an Seit“.

Helmstedt, Januar 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörn Domeier'.

Jörn Domeier, MdL
Unterbezirksvorsitzender

www.spd-helmstedt.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Gliederung: 170030000000 SPD-Unterbezirk Helmstedt

Datum: 06.02.2018

Uhrzeit: 11:39

Seite 1 von 1

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017

Aus der Buchführung des Unterbezirks entwickelter Kassenabschluss für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

1. Einnahmen		
Konto	Bezeichnung	Betrag
2000	Beitragsanteile vom LV/ Bez.	9.263,65
2100	Mandatsträgerbeiträge*	17.722,00
2200	Spenden natürlicher Personen*	10.350,00
	davon 2210 Namentliche Spenden v. natürlichen Personen	10.350,00
2300	Spenden von juristischen Personen*	100,00
2400	Einn. a. Unternehmenstätigkeit u. Betellig.**	0,00
2500	Einnahmen aus sonstigem Vermögen	3.474,84
2600	Einn. a. Verant. Veröffentl. Drucks. und sonst. Tätigk.	763,11
2700	Zuschüsse von Gliederungen**	2.568,00
2900	Sonstige Einnahmen	3.613,56
	davon 2910 Sonstige Einnahmen**	3.613,56
2990	Beitragseinzug durchlaufend	0,00
Summe der Einnahmen		47.855,16

2. Ausgaben		
Konto	Bezeichnung	Betrag
4000	Personalausgaben	3.942,72
4100	Ausgaben des lfd. Geschäftsbetriebes	19.844,41
4200	Allgemeine politische Arbeit	3.231,85
4310	Europawahlkampf	0,00
4320	Bundestagswahlkampf	374,11
4330	Landtagswahlkampf	34.654,61
4340	Kommunalwahlkampf	0,00
4400	Vermögensverwaltung inkl. Zinsen**	0,00
4500	Sonstige Zinsen	0,00
4700	Zuschüsse an Gliederungen**	16.600,00
4900	Sonstige Ausgaben**	0,00
4990	Beitragseinzug durchlaufend	0,00
Summe der Ausgaben		78.647,70

* Alle Mandatsträger und Spender sind mit Namen, Anschrift und Betrag in einer Anlage aufzuführen

** Die Einnahmen der Konten 2400, 2700 und 2910 sowie die Ausgaben der Konten 4400, 4700 und 4900 sind in einer Anlage mit ihren Einzelbeträgen aufzuschlüsseln und zu erläutern (Kontoblatt-Ausdruck)

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Gliederung: 170030000000 SPD-Unterbezirk Helmstedt

Datum: 24.01.2019

Uhrzeit: 10:59

Seite 1 von 1

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2018

Aus der Buchführung des Unterbezirks entwickelter Kassenabschluss für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

1. Einnahmen		
Konto	Bezeichnung	Betrag
2000	Beitragsanteile vom LV/ Bez.	9.514,62
2100	Mandatsträgerbeiträge*	19.504,50
2200	Spenden natürlicher Personen*	7.233,26
	davon 2210 Namentliche Spenden v. natürlichen Personen	7.233,26
2300	Spenden von juristischen Personen*	0,00
2400	Einn. a. Unternehmenstätigkeit u. Beteilig.**	0,00
2500	Einnahmen aus sonstigem Vermögen	3.618,33
2600	Einn. a. Verant. Veröffentl. Drucks. und sonst. Tätigk.	-111,47
2700	Zuschüsse von Gliederungen**	2.568,00
2900	Sonstige Einnahmen	4.125,56
	davon 2910 Sonstige Einnahmen**	4.125,56
2990	Beitragseinzug durchlaufend	0,00
Summe der Einnahmen		46.452,80

2. Ausgaben		
Konto	Bezeichnung	Betrag
4000	Personalausgaben	8.015,19
4100	Ausgaben des lfd. Geschäftsbetriebes	17.899,94
4200	Allgemeine politische Arbeit	4.078,61
4310	Europawahlkampf	0,00
4320	Bundestagswahlkampf	0,00
4330	Landtagswahlkampf	321,65
4340	Kommunalwahlkampf	0,00
4400	Vermögensverwaltung inkl. Zinsen**	0,00
4500	Sonstige Zinsen	0,00
4700	Zuschüsse an Gliederungen**	0,00
4900	Sonstige Ausgaben**	0,00
4990	Beitragseinzug durchlaufend	0,00
Summe der Ausgaben		30.315,39

* Alle Mandatsträger und Spender sind mit Namen, Anschrift und Betrag in einer Anlage aufzuführen

** Die Einnahmen der Konten 2400, 2700 und 2910 sowie die Ausgaben der Konten 4400, 4700 und 4900 sind in einer Anlage mit ihren Einzelbeträgen aufzuschlüsseln und zu erläutern (Kontoblatt-Ausdruck)



Abgeordnetenbüro

Kleiner Wall 1
38350 Helmstedt

Tel.: 05351 39925-12

Fax: 05351 39925-16

Mail: buero@joern-domeier.de

Web: www.joern-domeier.de

Jörn Domeier, MdL | Kleiner Wall 1 | 38350 Helmstedt

Rechenschaftsbericht 2017-2019

Wie im Wahlkampf versprochen, versuche ich ein „Abgeordneter zum Anfassen“ zu sein. Aus diesem Grund bin ich auch weiterhin mit einer hohen Präsenz im Wahlkreis fast allgegenwärtig.

Auch die von den Ortsvereinen durchgeführten Infostände besuche ich und führe meinen Ständdienst durch. Sprechstunden in den Büros gehören genauso dazu, wie die Teilnahme zu den zahlreichen Veranstaltungen von Vereinen und Verbänden. Mit der Fortführung der Helmstedter Gespräche konnten wir weiter Akzente setzen. Auch zukünftig werde ich aber diese offene Form zum direkten Meinungsaustausch ausrichten, auch wenn ich meine Außenwirkung, aus Solidarität zu anderen Wahlkämpfern, den Bürgermeisterwahlen in Königslutter und Schöningen unterordne.

Die klassischen Mittel für die transparente Arbeit sind nicht zu vernachlässigen, dem geänderten Informationsverhalten der Wählerinnen und Wähler ist Rechnung zu tragen. So wollen wir als Team die MdL-Aktivitäten anders präsentieren. Natürlich auch über Facebook und Instagram, um nur zwei Wege zu nennen. Beide Formen geben uns die Möglichkeit, in der Spitze bis zu 10.000 Personen aus unserem Wahlkreis zu erreichen.

Anders ist ["helmstedt-besser-machen.de"](http://helmstedt-besser-machen.de) gestrickt. In diesem Portal ist es möglich über den Computer oder das Smartphone auf konkrete Sachverhalte hinzuweisen und Auffälligkeiten mitzuteilen. Diese Webseite lebt von der Interaktion und bietet einen niedrighschwelligigen Zugang. Nicht alle Themen sind dabei in der Zuständigkeit eines



Landtagsabgeordneten. Gemeinsam mit den Ortsvereinen oder einzelnen Vertretern der Partei kann oft der Dialog gesucht und eine Lösung gefunden werden.

In Danndorf haben ich zum Beispiel mit dem Vorsitzenden Thorsten Fricke besuche bei Anwohnern durchgeführt und in Emmerstedt mit der SPD über die Anschaffung

einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige gesprochen. Die Beispiele sind zahlreich und nicht alle Punkte können hier aufgeführt werden.

Als Abgeordneter habe ich in der „Braunschweiger Gruppe“ eine aktive Rolle und bin sehr glücklich, dass mich die 13 Braunschweiger Abgeordneten sowie die Landtagsfraktion zum Sprecher für Digitalisierung gewählt haben. Bedingt durch diese Funktion habe ich zwar etliche weitere Aufgaben, aber es zeigt sich eben auch, dass ich dafür mit einer beachtlichen Präsenz im Plenum belohnt werde.

Der verhältnismäßig leichte Start in die Tätigkeit als euer Landtagsabgeordneter kommt aber nicht von ungefähr. Wir können Uwe Strümpel für seine Vorarbeit alle nur dankbar sein. Mit zahlreichen Informationen zu Ansprechpartnern, Diskussionshintergründen, Fachleuten uvm. hatte ich besonders zu Beginn der Tätigkeit einen Vorsprung gegenüber vielen anderen und bin Uwe auch weiterhin sehr dankbar für die Möglichkeiten des Dialogs.

Die SPD stellt neben dem Ministerpräsidenten auch wichtige Minister. Besonders die gute, eher freundschaftliche Zusammenarbeit mit Olaf Lies helfen auch vor Ort. Als niedersächsischer Vertreter war er in der „Kohlekommission“. Ein guter Draht zu Olaf verhalf uns bspw. die Revierrunde wieder aufleben zu lassen.

Weiterhin werde ich dem Landrat und meiner Kollegin die Hand für eine Zusammenarbeit reichen. Ich selbst mache aber keinen Hehl daraus, dass das miteinander nicht immer von allen gewollt zu sein scheint. Nichtsdestotrotz geht es gemeinsam besser und ich werde nicht müde für ein miteinander einzutreten.

Ganz anders stellt sich die Zusammenarbeit mit dem Bundestagsabgeordneten dar. Falko Mohrs und ich stimmen uns über alle grundsätzlichen Dinge ab und nutzen dafür sämtliche Formen der Kommunikation. Irgendwie erreicht man sich schon und auch die Büros arbeiten sehr gut miteinander. Diese Zusammenarbeit ist eine unschätzbare Stärke, auch für uns als Partei.

Herzliche Grüße


Jörn Domeier, MdL

Bericht Falko Mohrs, MdB

Liebe Genossin, lieber Genosse,
meine Motivation Politik zu machen ist, dass ich Dinge verbessern will! Unsere gemeinsame Verantwortung in der Politik - ehrenamtlich oder mit Mandat und in hauptberuflicher Funktion - ist es deswegen, Verantwortung zu übernehmen. Anzupacken. Dinge besser zu machen. Im Gespräch zu sein, zuzuhören, zu diskutieren, zu verstehen - und daraus Politik zu machen. Auf meinen Plakaten stand „Ehrlich. Zupackend. Bürgernah.“ - dies darf nie bloß ein Slogan sein. Das ist für mich der Maßstab für meine politische Arbeit.

Dank des Wahlergebnisses vom 24. September 2017 bin ich seit 24. Oktober 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Ich freue mich, dass ich in der 19. Legislaturperiode die Interessen der Menschen aus Helmstedt, Wolfsburg, Boldecker Land und Brome vertreten darf. Und ich freue mich, dass ich so meinen Anspruch an Politik mit euch zusammen umsetzen darf.

Mir ist bewusst, dass ich durch mein Direktmandat viel **Verantwortung** zu tragen habe. Unser Wahlkreis stellt mich auch durch seine **Vielfältigkeit** vor große Herausforderungen. Zu den Herausforderungen sind mir aber auch die noch größeren Chancen bewusst, die unsere Region zu bieten hat. Im Bundestag bin ich Mitglied in den Ausschüssen für „Wirtschaft und Energie“ und „Digitale Agenda“ sowie der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“ und bin Sprecher im Unterausschuss „Regionale Wirtschaftsförderung“. Durch meine Ausschüsse kann ich viele Themen der Region und meine politische Arbeit in Berlin sehr gut verbinden.

Das vergangene Jahr war ein spannendes aber auch anstrengendes Jahr für mich. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt, interessante Gespräche geführt und viele Kilometer zurückgelegt. Mit meinem nachfolgenden Bericht möchte ich einen Einblick über meinen Alltag als Abgeordneter geben.

Sitzungswoche in Berlin

Montags reise ich in der Regel gegen 7:00 Uhr mit dem Zug aus Wolfsburg an. (Manchmal geht es auch schon Sonntagabend los - je nach dem). Oft machen mein Team und ich dann direkt eine „Telefonkonferenz“, in der wir die zurückliegende aber auch die anstehende Woche besprechen. Am Nachmittag findet dann die Arbeitsgruppe „Digitale Agenda“ der SPD-Bundestagsfraktion statt. Abends besuche ich dann die Sitzung der Landesgruppe mit allen SPD-Abgeordneten aus Niedersachsen. Außerdem tagt montags regelmäßig auch die Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“, der ich angehören darf.

Der Dienstagmorgen beginnt oftmals mit einem politischen Frühstück und setzt sich um 9 Uhr mit der Arbeitsgruppe „Wirtschaft“ der SPD-Fraktion fort. Um 15 Uhr treffen sich alle Abgeordneten der SPD zur Fraktionssitzung, die bis zum Abend dauert. Abends sind oft noch weitere Veranstaltungen.

Die Bundestagsausschüsse tagen am Mittwoch. Am frühen Nachmittag findet die Aktuelle Stunde der Bundesregierung statt, zu der ich dann ins Plenum gehe. Im Anschluss gehe ich zum Ausschuss für „Digitale Agenda“. Das Plenum tagt am Donnerstag und Freitag. Vormittags, in der sogenannten Kernzeit, werden die wichtigsten Themen debattiert. Über beide Tage verteilt finden auch die Abstimmungen statt. Am Freitagnachmittag mache ich mich wieder auf den Weg nach Wolfsburg.

Meine Reden



Am 1. Februar 2018 durfte ich das erste Mal vor dem **Plenum** sprechen. Hinter dem Rednerpult stehen zu dürfen, ist für jeden Abgeordneten eine besondere Ehre. In meiner ersten Rede thematisierte ich die Chancen der Digitalisierung. Da ich dem Ausschuss für Digitale Agenda angehöre, konnte ich in meiner Rede deutlich machen, wie wichtig die Digitalisierung

in der Zukunft sein wird

und dass wir mit guten Rahmenbedingungen, wie der Datenschutzgrundverordnung, vorangehen müssen. Meine Reden (bisher insgesamt 13) findest du auf meiner Website unter www.falkomohrs.de/reden.

Arbeitsgruppen und Ausschüsse

Die Arbeitsgruppen und Ausschüsse finden regelmäßig statt. Dort diskutieren wir **fraktionsintern** über die Themen, die wir anschließend im gleichnamigen Ausschuss als SPD-Fraktion einbringen. Darüber hinaus entscheiden wir in den Arbeitsgemeinschaften, wer zu welchem Thema im Namen der Fraktion im Plenum spricht. In den Ausschüssen diskutieren wir mit Vertretern der anderen Fraktionen über die zugehörigen Themen. Ich bin - wie erwähnt - Mitglied im Ausschuss für **Digitale Agenda** und im Ausschuss für **Wirtschaft und Energie**. Außerdem bin ich Sprecher im Unterausschuss „Regionale Wirtschaftsförderung“ und Mitglied der Enquete-Kommission.

Ausschuss für Digitale Agenda

In dem Ausschuss für Digitale Agenda befassen wir uns mit den aktuellen netzpolitischen Themen. Dazu gehören verschiedene Bereiche der **Digitalisierung** und Vernetzung. Durch den digitalen Wandel, wird der Ausschuss immer wichtiger, da wir dort die entscheidenden Weichen für die Digitalisierung stellen.

Dabei sind meine **Schwerpunkte** das Thema digitale Wirtschaft, die Existenzgründung von Startups, das Wettbewerbs- und Kartellrecht, sowie Post- / Telekommunikation und die Kreativwirtschaft.

Ausschuss für Wirtschaft und Energie

Der Zuständigkeitsbereich des Ausschusses deckt sich mit dem gleichnamigen Ministerium. Dort diskutieren wir alle Aspekte der **Energiewende** und die damit verbundenen Fragen des Klimaschutzes. In diesem Zuge stellt das Thema Energieeinsparung eine wichtige Rolle dar. Mein Schwerpunkt ist auch hier die **digitale Wirtschaft**. Dieses Thema behandle ich ausschussübergreifend im Ausschuss für Digitale Agenda und im Ausschuss für Wirtschaft und Energie.

Weitere Mitgliedschaften

- Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen
- Stellv. Mitglied im Beirat der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post, Eisenbahnen
- Mitglied in der Enquete-Kommission „Künstliche Intelligenz“
- Stellv. Vorsitzender der Parlamentariergruppe Zentralafrika
- Mitglied und Sprecher des Unterausschusses „Regionale Wirtschaftspolitik“
- Mitglied der Arbeitsgruppe „Kommunalpolitik“ in der SPD-Bundestagsfraktion

Besuchergruppen / Gäste

Im letzten Jahr hatte ich viele verschiedene Gruppen zu Besuch. Wenn möglich, empfangen ich die Gruppen persönlich. Zum Glück hat das so gut wie immer geklappt, denn die Diskussionen sind für mich auch immer echte Highlights in der Woche. Oft haben die Besucher auch die Möglichkeit zu einem Kuppel- oder Plenarbesuch. Für mich steht die politische Bildung von Jugendlichen im Vordergrund, daher verleihe ich die meisten meiner Fahrten und Besuche an Schulen und Jugendverbände.

Zu meinem Alltag gehören zahlreiche Gespräche mit Kollegen aus meinen und anderen Fachthemen, aus Verbänden oder Unternehmen. Denn ich bin überzeugt, dass, wenn wir gute Politik machen, müssen wir mit den „Betroffenen“ diskutieren, lernen was wirkt und was Probleme macht.

„Nothing about us without us“ (Nichts über uns, ohne uns) heißt ein Motto der Menschen mit Behinderung, mit der sie zu Recht ihre Beteiligung einfordern. Dieser Anspruch ist richtig und wichtig - auch für alle anderen Gruppen in unserer Gesellschaft.



Schülergruppe des Gymnasiums am Bötschenberg

Arbeit im Wahlkreis

In den sitzungsfreien Wochen nehme ich viele Termine in meinem Wahlkreis wahr. Gespräche mit den Hauptverwaltungsbeamten, Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Organisationen sowie Bürgersprechstunden füllen meinen Kalender. Der Besuch von zahlreichen Veranstaltungen und Festen bei Vereinen und Verbänden, Schulen und weiteren Einrichtungen überschneidet auch Nichtsitzungswochen. Die vielen Feste bieten neben der schönen und lockeren Atmosphäre die Gelegenheit, mit den Bürgern vor Ort ins Gespräch zu kommen. Ich bin fest überzeugt, dass unsere Fähigkeit Volkspartei zu sein, sich nicht zu allererst an den Prozenten bei Wahlen festmacht. Es ist vor allem eine Frage, wie verankert wir in der Gesellschaft, in Vereinen und Organisationen vor Ort sind. Wie präsent und greifbar wir als Politikerinnen und Politiker sind.

Besonders wichtig ist mir auch der Austausch mit Euch bei den Mitgliederversammlungen und euren vielen anderen Veranstaltungen. Ich freue mich auch weiterhin über Eure Einladungen. Auch die Sommertouren mit den Nachbarschaftsgesprächen und die Hausbesuche sollen fortgesetzt werden. Meine Mitarbeiterin Andrea Schrader organisiert alle Aufgaben rund um mein Helmstedter Büro.

Sie ist Eure Ansprechpartnerin, wenn Ihr z.B. Fragen zu Veranstaltungen und Gesprächsterminen vor Ort habt. Sie ist telefonisch unter 05351-5424540 oder per E-Mail unter falko.mohrs.ma04@bundestag.de erreichbar.

Sommertour

In den Monaten Juli bis August finden im Bundestag keine Sitzungen statt. Diese Sommerpause nutze ich für die Wahlkreisarbeit. Mir ist dabei der persönliche Kontakt zu euch und den Bürgerinnen und Bürgern in meinem Wahlkreis wichtig, daher habe ich das Format der Nachbarschaftsgespräche im Rahmen einer Sommertour zusammengefasst. Dabei führte ich viele interessante Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern. Mein Dank gilt den Ortsvereinen, Ortsabteilungen und Arbeitsgruppen, die mich dabei unterstützt haben. Auch in diesem Jahr werde ich die Sommertour fortführen. Meldet euch, wenn ihr daran Interesse habt. Ich freue mich!



Feierabendbier bei Ortsbürgermeister Dirk Zogbaum in Büddenstedt

Ich hoffe, Ihr konntet Euch nun ein Bild von meiner Arbeit machen und danke Euch allen herzlich für Eure Unterstützung, die ich als Abgeordneter des Deutschen Bundestages erhalten habe.

Euer

Falko Mohrs

Helmstedt, im Januar 2019



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion im Kreistag des Landkreises Helmstedt

Bericht der KTF zum Unterbezirksparteitag am 16. Februar 2019

Liebe Genossinnen und Genossen,
der plötzliche und unerwartete Tod unseres Freundes und langjährigen Fraktionsvorsitzenden Hans Wehking hat uns sehr betroffen und traurig gemacht. Hans hinterlässt eine große Lücke in unserer Fraktion. Er wird uns sehr fehlen!
Wir werden gemeinsam als Team versuchen diese Lücke zu füllen. Deshalb haben wir uns in der Fraktion neu aufgestellt und den Fraktionsvorstand mit Jan, Uwe und Jens erweitert. Die Arbeit ist jetzt auf mehrere Schultern verteilt.

Der Fraktionsvorstand besteht nun aus:

Vorsitzender

Klaus Wenzel

Stellvertretender Vorsitzender

Rolf-Dieter Backhauß

Stellvertretende Vorsitzende

Gisela Dittmar

Stellvertretender Vorsitzender & Pressesprecher

Jan Fricke

Geschäftsführer

Uwe Strümpel

Beauftragter im Unterbezirksvorstand

Jens Hoppe

Wir haben auch unsere Arbeit neu aufgestellt und fachpolitische Sprecher für die Fachausschüsse benannt. Diese dienen uns intern als Berater und nach außen als Fachleute für unsere Fraktion.

Eine Übersicht findet ihr unter www.spd-helmstedt.de/gruppen/fachpolitische-sprecher/.

Wichtige Themen in 2017 und 2018

- Regionalmanagement Buschhaus, Integrationspolitische Handlungsempfehlungen (KT 8.02.2017)
- Gewerbegebiet Barmke (KT 5.04.2017)
- Regionalmanagement für das Helmstedter Revier - Gründung eines Eigenbetriebes (KT 7.06.2017)
- Haushalt 2018 und 2019 – Senkung Kreisumlage für 2018 ja für 2019 nein (KT 6.12.2017 und KT 12.12.2018) Wir wollten auch für 2019 bei 54% Kreisumlage bleiben, haben dafür aber leider keine Mehrheit im KT bekommen.
- Fortführung des Sekundarbereichs I im Förderschwerpunkt Lernen der Förderschule mit dem



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

Fraktion im Kreistag des Landkreises Helmstedt

- Förderschwerpunkt Lernen und Sprache Wichernschule in Helmstedt (KT 7.03.2018)
- Naturschutzgebietsverordnung Südlicher Drömling (NSGVO) (KT 6.06.2018)
- Bildung von strategischen Oberzielen - Kreisentwicklungskonzept 2018 – 2026 (KT 12.09.2018)
- Sportstättenförderung, Gesundheitsregion Helmstedt, gemeinsame Wirtschaftsentwicklung im Landkreis Helmstedt (KT 12.12.2018)

Mit vielen Themen aus den vergangenen Jahren werden wir uns auch in 2019 beschäftigen. Dazu gehören das Helmstedter Revier, die Schulentwicklung, die Gesundheitsregion und die Kindertagespflege, um nur einige zu nennen. Wir wollen die Arbeitsplätze bei der TerraKomp erhalten und langfristig sichern.

Des Weiteren sieht die SPD Kreistagsfraktion, genau wie der Unterbezirk es als geboten an, den Ratsbeschluss der Stadt Wolfsburg zur Weiterführung von Gesprächen zu unterstützen und sich diesen nicht zu verwehren.

Es ist wichtig grundsätzliche Gespräche mit unseren Nachbarn zu führen. Diese Gespräche müssen ergebnisoffen, aber dennoch mit dem Ziel einer maximalen positiven Veränderung, geführt werden.

Wir werden weiter unsere intensive Arbeit fortführen und setzen so viel sozialdemokratische Politik für den Landkreis Helmstedt um, als möglich.

Klaus Wenzel
Fraktionsvorsitzender

Rechenschaftsbericht der ASF für den Zeitraum vom 30. August 2018 bis zum 26. Januar 2019

Die ASF im Unterbezirk Helmstedt wurde mit der Wahl zum Vorstand am 30. August 2018 wiedergegründet, nachdem eine erste Zusammenkunft interessierter Frauen im UB, zu der unser UBV-Vorsitzender Jörn Domeier eingeladen hatte, am 7. Juni 2018 auf großes Interesse gestoßen war.

Zusammensetzung des aktuellen Vorstands:

- Christine M. Kaiser (Vorsitzende)
- Alexandra Girod-Blöhm (stellv. Vorsitzende)
- Nicole Zabel (Schriftführerin)
- Mandy Schimmeyer (stellv. Schriftführerin)
- Sandra Domeier (Beisitzerin)
- Edelgard Hahn (Beisitzerin)
- Renate Schuster (Beisitzerin)
- Gabriele Trittel (Beisitzerin)



In der Regel wird die Juso-Vorsitzende, Sarah Monien, zu den Vorstandssitzungen eingeladen.

Die am 30. August ebenfalls zur stellv. Vorsitzenden gewählte Genossin Bärbel Mahlow trat nach wenigen Wochen wegen Zeitmangels wieder von ihrem Amt zurück.

Vorstandssitzungen:

Die ASF traf sich seit ihrer Wiedergründung vier Mal zu Vorstandssitzungen: Am 20. September 2018, am 14. Oktober 2018, am 14. November 2018 und am 8. Januar 2019. Die Dezembersitzung wurde aus Zeitgründen abgesagt. Die nächste Sitzung ist für den 20. Februar 2019 geplant.

Aktivitäten:

- 22. November 2018: Besichtigung des Mehrgenerationenhauses in Helmstedt sowie Vortragsveranstaltung mit Dr. Gabriele Andretta, Landtagspräsidentin von Niedersachsen, und Hildegard Brauer-Köhler zum Jubiläum „100



Jahre Frauenwahlrecht“ im Schützenhaus Kreisjägerhof in Helmstedt.

- 1. November bis 10. Dezember 2018: Wanderausstellung im UB Helmstedt zum Thema „Frauenrechte sind Menschenrechte“ anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Frauenwahlrecht“. Stationen: Königslutter (Stadtkirche), Helmstedt, Schöningen, Velpke (jeweils im Rathaus). Die Ausstellungseröffnungen fanden in Zusammenarbeit mit den Genossinnen vor Ort sowie den Gleichstellungsbeauftragten (Helmstedt, Schöningen) statt. Aktive Unterstützung fanden wir auch bei den Bürgermeistern der Ausstellungsorte sowie in Königslutter zudem bei der Pfarrerin und Pröpstin. Dort fand zusätzlich zur Ausstellung in der Stadtkirche am 4. November 2018 ein gemeinsamer Gottesdienst der ASF-Vorsitzenden mit der Pröpstin statt (100 Jahre Frauenwahlrecht – 50 Jahre Frauenordination).



- 9. November 2018: Aktion anlässlich der Novemberpogrome – Putzen der beiden Stolpersteine in Königslutter (Bahnhofstraße) durch die ASF-Unterbezirksvorsitzende.
- 19. Januar 2019: Kino-Matinee zum Weltfrauentag 2019 in den Kammerlichtspielen Königslutter mit Sektempfang. Mit über 100 Zuschauer*innen war dieser Auftakt des Programms, das im Landkreis Helmstedt den Weltfrauentag umrahmt, eine überaus gelungene Veranstaltung mit viel positivem Feedback aus den Reihen des Publikums wie auch der Presse.



Außerdem besuchten Mitglieder des ASF-UBV in ebendieser Funktion Sitzungen und Delegiertenkonferenzen und nahmen an weiteren Veranstaltungen der SPD-Ortsvereine und -Abteilungen auch über den Unterbezirk hinaus teil (in Auswahl): Bauernmarkt in Helmstedt (29.09.2018), Diskussionsveranstaltung „Auf ein Wort mit Grant Hendrik Tonne“ in Königslutter (17.10.2018), Adventsfeier der SPD-Ortsabteilung Groß Twülpstedt (09.12.2018), Neujahrsempfang des ASF-Bezirks BS in Wolfenbüttel (19.01.2019), Wanderausstellung „'Man hat sich hierzulande daran gewöhnt...' – Antisemitismus in Deutschland“ in Schöningen (25.01.2019). Sie zeigten sich darüber hinaus auch bei Veranstaltungen anderer Institutionen/Organisationen wie dem Tag der offenen Tür bei der türkischen Gemeinde in Königslutter (03.10.2018), besuchten die Kinoveranstaltung anlässlich des „Internationalen Tags ‚Nein zu Gewalt an Frauen‘“ im Camera am Holzberg in Helmstedt (26.11.2018) sowie eine Lesung anlässlich des „Internationalen Tags der Menschen mit Behinderung“ im Pferdestall in Helmstedt (29.11.2018). Alles in Allem wurde so oft, wie es die Zeit der Vorstandsmitglieder gestattete, Gesicht gezeigt und mit den Menschen im Landkreis in Kontakt getreten.

Finanzen:

Im Rahmen der bisherigen Aktivitäten der ASF entstanden dem Unterbezirk Unkosten in Höhe von 332,65 €. Davon entfielen 300,- € auf die musikalische Umrahmung der Vortragsveranstaltung am 22.11.2018 und 32,65 € für Knabbereien und Geschenke zum selben Anlass. Die Wanderausstellung wurde von der FES Stuttgart kostenlos zur Verfügung gestellt, in Helmstedt, Schöningen und Velpke wurden die Getränke von den Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Stadt zur Verfügung gestellt.

Die übrigen im Rahmen der ASF-Aktivitäten entstandene Kosten übernahmen die ASF-Vorstandsmitglieder.

Ausblick:

Für 2019 sind diverse Aktionen angedacht/geplant, z.B. eine Stellungnahme in der Presse zum Equal-Pay-Day, die Einladung einer Referentin zum Entgelttransparenzgesetz oder wahlweise einem anderen brisanten Thema, ein Angebot zum Weltkindertag in der Fußgängerzone, die Kontaktaufnahme mit der ASF-Sachsen-Anhalt – ggf. anlässlich des 9. Novembers 2019 (30jähriges Jubiläum des Mauerfalls).

Für den Vorstand der ASF im UB Helmstedt
Königslutter am Elm, den 23. Januar 2019
Christine M. Kaiser (Vorsitzende)

AfB

Die AfB im Unterbezirk Helmstedt lebt wieder

Gute Bildung ist eine Schlüsselqualifikation für Teilhabe und ein erfolgreiches Leben. Unser Bildungssystem ist noch lange nicht gerecht. Der Bildungserfolg hängt immer noch sehr stark vom sozialen Umfeld, vom Elternhaus ab. Es bleibt eine Menge zu tun. Deshalb ist die Wiederbelebung der AfB auf Unterbezirksebene ausdrücklich zu begrüßen.

Am 13. März 2018 haben sich immerhin 13 Interessierte eingefunden, um der Arbeitsgemeinschaft wieder Leben einzuhauchen und die Vorbereitungen für einen neuen Vorstand zu treffen.

Die Gründungsveranstaltung fand am 23. Juni 2018 statt. Als kompetenter Referent konnte Christoph Bratmann aus Braunschweig, Mitglied des Landtages und des Kulturausschusses, mit klaren Aussagen die Anwesenden überzeugen. Eine intensive Diskussion schloss sich an.

Die Vorstandswahlen ergaben folgende Zusammensetzung:

Vorsitzender:	Uwe Strümpel
stv. Vorsitzende:	Jens Hoppe, Christine Kaiser
Schriftführer:	Jan Fricke
Beisitzer/Beisitzerinnen:	Christian Berger Bianca Holste Florian Jura Ferhat Kara Torsten Koch Margrit Niemann

An der AfB-Landeskonferenz mit Neuwahl des AfB-Landesvorstandes konnten wir mit drei Delegierten (Jens Hoppe, Torsten Koch, Uwe Strümpel) teilnehmen. In die Diskussion haben wir uns intensiv eingebracht.

Durch die Wahl von Uwe Strümpel als Beisitzer in den Landesvorstand besteht eine sinnvolle Verzahnung zur Arbeit im Unterbezirk. Zudem ist es gelungen, die Klausursitzung des Landesvorstandes 2019 erstmalig nach Helmstedt in die PBH zu holen.

Aufgabe und Ziel der Arbeitsgemeinschaft für Bildung auf den verschiedenen Ebenen sind durchaus Visionen zur Bildung über die realpolitische Machbarkeit hinaus zu entwickeln. Dieser Herausforderung wollen wir uns stellen.

Allerdings haben unsere Bemühungen, die AfB auf Bezirksebene wieder zu aktivieren, bisher keinen Erfolg gebracht. Zentrales Thema wird für uns die Begleitung der Schulentwicklung im Landkreis sein, hier vor allem die mögliche Verlagerung des Gymnasiums am Bötschenberg nach Königslutter, der Schulstandort, der im schulischen Angebot zurzeit benachteiligt ist. Der Vorstand hat einen umfangreichen Themenkatalog erarbeitet, der in der Umsetzung nach priorisiert werden muss.

Für das erste Quartal des Jahres 2019 sind Schulbesuche in der Berufsbildenden Schule und in der IGS geplant, um Probleme und Wünsche konkret zu erfahren. Dafür ist es hilfreich, dass entgegen der Verwaltungsvorlage des Landkreises, politische Parteien weiter Schulen besuchen können. Die demokratischen Parteien dürfen sich nicht durch Rechtspopulisten verdrängen lassen. Wir müssen stets wehrhaft bleiben.

Für die bisherige konstruktive, vertrauensvolle und zielorientierte Arbeit im AfB-Vorstand möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Uwe Strümpel

Rechenschaftsbericht der Jusos für das Jahr 2018

Der Juso-Vorstand wurde am 31.07.2018 auf der Juso-Unterbezirkskonferenz neu gewählt.

Seitdem setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

- Sarah Monien (Vorsitzende)
- Florian Friedrich (stellv. Vorsitzender)
- Inga Kristin Grunde (stellv. Vorsitzende)
- Hinnak Beine (stellv. Vorsitzender)



Vorstandssitzungen:

Die offenen Vorstandssitzungen finden regelmäßig am 2. Dienstag eines Monats im UB-Büro in Helmstedt statt. Regelmäßig sind zu den offenen Vorstandssitzungen sechs Jusos anwesend. Hinzu kommen nach Bedarf offene Stammtischtreffen. Die letzte Sitzung des Jahres wird traditionell als Jahresabschlussfeier genutzt, die zuletzt in einer Kneipe in Helmstedt stattfand.

Aktivitäten/ Themen:

Im vergangenen Jahr setzten sich die Jusos inhaltlich mit dem Thema Jungenbeteiligung auseinander mit dem Ziel die Möglichkeiten des politischen Engagements für junge Menschen zu erweitern.

Zudem widmeten sich die Jusos der Mitgliedergewinnung und -betreuung und erarbeiteten ein neues Kommunikationskonzept innerhalb der Mitglieder sowie extern über verschiedene Social-Media-Kanäle, die abwechselnd von den Juso-Mitgliedern mit Inhalten versorgt wurden. Um unseren Außenauftritt noch individueller zu gestalten, designten wir ein spezielles UB-Helmstedt-Juso-Logo auf dem die Silhouetten verschiedener Sehenswürdigkeiten aus Helmstedt, Königslutter und Schöningen zu erkennen sind. Um mit neuen Mitgliedern in Kontakt zu treten waren Florian und Sarah zudem beim Neumitgliederabend des Unterbezirkes im Februar teil. Bestehende Mitglieder wurden mit dem Ziel der Reaktivierung persönlich kontaktiert. Zum Team Building veranstalteten wir ein Grillfest im Sommer im Garten des SPD-Büros. Ein weiteres Ziel des vergangenen Jahres war der Aufbau der Strukturen innerhalb der Arbeitsgemeinschaft.

Auch auf Bezirksebene engagierten sich die Jusos durch Teilnahmen an Seminarveranstaltungen, wie den „Super-Juso-Tagen“ und die Teilnahme an Bezirksvorstandssitzungen. Zudem wurde Sarah als Stellvertreterin in den Juso-bezirksvorstand gewählt und betreut dort das Thema Demokratie.

Mithin waren Inga und Sarah auf der Juso-Landeskonferenz 2018 in Bad Salzdetfurth als Delegierte vertreten.



Um uns auch über die Landesgrenzen hinweg zu vernetzen, trafen wir uns mit den Jusos aus unserem Nachbarlandkreis Börde. Gemeinsam besichtigten wir am Tag der deutschen Einheit die Gedenkstätte Marienborn. Dort besuchten wir das Museum und nahmen an einer Führung über die einzelnen Kontrollstellen bis hin zum Kontrollturm teil.

In das neue Jahr starteten die Jusos bereits mit der ersten Sitzung am 15.01.19. In einer außerordentlichen Sitzung am 29.01.19 werden gesammelte Jahresziele und Themen in einer Jahresplanung fixiert.



Interessierte sind immer herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2019!
Eure Jusos

Bericht Bernd Lange, Mitglied des Europäischen Parlaments

Europa aktuell:

Die Europawahl am 26. Mai 2019 ist eine Entscheidungswahl. Wollen wir das erfolgreiche Schiff Europa wieder auf Kurs bringen oder überlassen wir es zur Verschrottung den Nationalisten und Populisten? Erstarkender Rechtspopulismus und Nationalismus in vielen EU-Ländern sowie destruktive Entwicklungen wie beim Brexit oder in Ungarn müssen alle Alarmglocken läuten lassen. Das europäische Projekt ist in einer noch nie gekannten Form in Gefahr. Deswegen muss es darum gehen, die Errungenschaften der EU und die vielen Vorteile einer Mitgliedschaft Deutschlands zu verdeutlichen, um so den Kräften, die Europa spalten wollen, entschieden entgegenzutreten. Wir müssen überall klarstellen, dass Nationalismus keine Antwort auf drängende Fragen ist.

Das Bewusstsein für den Wert von Rechtsstaat, Demokratie und Menschenrechte wieder zu stärken, ist die zentrale Aufgabe. Die Errungenschaften des europäischen Projektes dürfen nicht untergehen.

Wir Sozialdemokrat_innen müssen wieder Sicherheit in die Lebensperspektive und die Lebensentwürfe der Menschen bringen. Das bedeutet natürlich, die sozialen Zerwürfnisse anzugehen, Lohndumping zu bekämpfen, Rahmen für ausreichende Mindestlöhne, vernünftige Arbeitsverträge und soziale Sicherheit für alle zu schaffen. Sicherheit vor organisierter Kriminalität, wirtschaftliche Reformen und globale Verantwortung für faire und sichere Beziehungen zu anderen Ländern gehören auch dazu.

Bericht 2017/19:

Als Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen Handel im Europäischen Parlament bin ich am 23. Januar 2017 wiedergewählt worden. Im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie bin ich stellvertretendes Mitglied und Mitglied der Delegation für die Beziehungen der EU zu Südafrika. Zusätzlich leite ich eine parlamentarische Arbeitsgruppe für Historische Fahrzeuge. Außerparlamentarisch bin ich im Brüsseler Forum Automobil und Gesellschaft aktiv, das ich im Jahr 1999 mitgegründet habe.

Ein zentraler Hebel, um die Globalisierung gerecht zu gestalten, ist eine faire Handelspolitik. Ich trete dafür ein, dass in der globalisierten Welt eine werteorientierte Handelspolitik seitens der EU durchgesetzt wird. Dazu gehört auch unabdingbar die Absicherung von Rechten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Handelspolitik ist weitaus mehr als die Beseitigung von Zöllen und Handelshemmnissen. Sie kann ein entscheidendes Instrument sein, europäische Grundwerte und Prinzipien zu exportieren. Deswegen möchte ich dafür sorgen, dass Handel nicht nur frei, sondern vor allem fair ist und streite für faire Preise und faire Bedingungen im Handel. Fair-Trade-Aktivitäten gehören zur gerechten Verteilung des Wohlstandsgewinns, genauso wie die globale Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards.

Für Wirtschaft und Beschäftigung in Niedersachsen ist der Export von großer Bedeutung. Deshalb sind faire Bedingungen zentral. Ausgewogene und faire Handelsbeziehungen sind auch maßgeblich für die Entwicklung der europäischen Industrie und der dazugehörigen Arbeitsplätze.

Mein Credo lautet: Wandel durch Handel. Das heißt, dass bei Handelsabkommen und Gesetzgebungen vor allem die Aspekte Fairness und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen sollen.

Als Berichterstatter des Europäischen Parlaments habe ich anlässlich der Diskussion um ein mögliches Abkommen mit den USA (TTIP) eine umfangreiche Positionsbestimmung zu bilateralen Abkommen durchgesetzt. Ich habe den Prozess mit 3.000 Änderungsanträgen gesteuert. Am Ende nahm das Europäische Parlament eine stark sozialdemokratisch geprägte EntschlieÙung mit mehr als 50 detaillierten Empfehlungen an. So dürfen Standards nicht abgesenkt werden, die demokratische

Kontrolle ist gestärkt, Arbeitnehmer_innenrechte müssen geschützt und öffentliche Dienstleistungen erhalten bleiben. Diese Position ist nun Maßstab für das Handeln des Europäischen Parlaments bei allen bilateralen Abkommen.

Das Abkommen der EU mit Kanada (CETA) entspricht durch die Arbeit von Sozialdemokrat_innen, u.a. durch stete Begleitung und Überwachung der Verhandlungen und ergänzende Dokumente zum Text, weitestgehend unseren Anforderungen. Auch das Wirtschaftspartnerschaftsabkommen Japan – EU (JEEPA) beinhaltet zentrale Elemente sozialdemokratischer Handelspolitik: Erstmals wurde u.a. die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens in einem Handelsvertrag vereinbart.

Ein mögliches Abkommen mit Vietnam kann die Chance bieten, progressive Akteure im Land zu unterstützen und tiefgreifende, positive Veränderungen anzustoßen. Vielleicht ist das Abkommen die letzte Chance für eine Reform in Vietnam, die zweifelsohne nötig ist, gerade hinsichtlich der Menschenrechtslage. Ich habe durch meine Arbeit eine Reform der vietnamesischen Arbeitsgesetzgebung mit angestoßen, die Arbeitnehmer_innen in dem Land zum ersten Mal die Aussicht auf unabhängige Gewerkschaften gibt.

Europäische Handelspolitik umfasst aber wesentlich mehr als nur die Frage von Handelsabkommen. So haben wir z.B. im Parlament durchgesetzt, dass der Handel mit Foltergütern in der EU verboten wird. Zudem haben wir verbindliche Richtlinien und Grenzen für den Handel mit Konfliktrohstoffen, Gold, Wolfram, Zinn, Tantal, die bei der Herstellung von elektronischen Geräten, z.B. von Smartphones verwendet werden, erreicht. Damit kann der Teufelskreis bei den „Blutmineralien“ durchbrochen werden. Diese Gesetzgebung ist die Geburtsstunde einer neuen Handelspolitik, in dem die gesamte Wertschöpfungskette mit einer verbindlichen Sorgfaltspflicht belegt wird. Wir müssen uns zukünftig viel mehr den Herausforderungen globaler Wertschöpfungsketten offensiv stellen, z. B. auch bei der Textilproduktion.

In den sitzungsfreien Wochen und am Rande der 40 Sitzungswochen bin ich so oft es geht in Niedersachsen unterwegs, besuche SPD-Gliederungen, nehme Einladungen als Referent innerhalb und außerhalb der Partei und viele weitere Termine wahr.

Ich möchte euch zudem gerne auf drei meiner Publikationen aufmerksam machen, die im Berichtszeitraum erschienen sind: „Europa hautnah“ zu der Frage, wie sich Europa in unserem Alltag positiv auswirkt, „Transformation der Automobilindustrie in einer globalen und vernetzten Handelswelt“ und „Was bringt uns die EU in Niedersachsen?“.

Offenheit und Transparenz sind wesentliche Merkmale einer Demokratie, daher gebe ich laufend Auskunft über meine Arbeit. Aktuelle Infos:

- www.bernd-lange.de: Pressemitteilungen, Informationen, Termine, u.v.m.
- Newsletter „Europa-Info“: Alle 14 Tage per Email Aktuelles über die EU und meine Arbeit in Europa für Niedersachsen erfahren.
<http://www.bernd-lange.de/aktuell/europa-info/>
- Bürgersprechstunde: Die Termine werden auf meiner Internetseite veröffentlicht.
- Regelmäßige Beiträge im Niedersachsen-Vorwärts.

Kontakt: Europabüro, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover, Telefon: 0511/1674-210, Email: mail@bernd-lange.de

Wie ihr wisst, ist der Wahlbereich eines Europaabgeordneten sehr groß. Die Arbeit ist daher nur durch die gute Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in den Ortsvereinen, Unterbezirken und Bezirken zu leisten. Ich danke euch herzlich für euer Engagement und die gute Unterstützung und freue mich auf den gemeinsamen Wahlkampf!

Euer



Rechenschaftsbericht des Ortsvereins Grasleben 2017/2018

Nach 10 Jahren Vorsitz stand Marcel Luckstein bei den Wahlen auf der Jahreshauptversammlung 2017 nicht mehr zur Verfügung. Er hatte eine kompetente und erfolgreiche Arbeit geleistet.

Zur Nachfolgeregelung kam folgender Vorschlag:

Vorsitzende Karin Siemann, Stellvertreter Andrea Belling und Carsten Strauß,
Kassierer Marcel Luckstein und Schriftführerin Martina Döring
Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

Ein besonderes Ereignis war die Eröffnung des Friedrich-Wilhelm-Jaeger-Haus. Carsten Strauß hatte in fleißiger Arbeit den Umbau möglich gemacht. Zur Einweihung hatten wir Hubertus Heil und Falko Mohrs zu Gast und somit eine gelungene Feierstunde.

Wie in jedem Jahr war auch unser Sommerfest bei Familie Vogt in Querenhorst ein ganz feines Fest.

Außerdem stand 2017 im Zeichen der Wahlen zum Landtag und Bundestag. Unsere beiden Kandidaten Jörn und Falko sind mit einem Direktmandat gewählt worden. Ein guter Erfolg, den wir jeweils mit einer kleinen Wahlparty gefeiert haben.

Wir haben auch zum ersten Mal am lebendigen Adventskalender in Grasleben teilgenommen. Der gute Besuch der Bürgerinnen und Bürger hat uns sehr gefreut.

2018 stand im Mittelpunkt des 100-jährige Jubiläums unseres Ortsvereins.

Eine neue Veranstaltung war unser Stehcafé im April 2018, in unserem Friedrich-Wilhelm-Jaeger-Haus, welches sehr gut besucht wurde.

Das Sommerfest im August 2018 war wie immer ein Highlight.

Am 31.10.2018 folgte dann unser Zwiebelkuchenessen in unserer Geschäftsstelle, welches leider nicht so ganz die gewünschte Resonanz getroffen hat.

Unsere Feier zum 100-jährigen war hingegen ein voller Erfolg, den wir im Rathaussaal in Grasleben gefeiert haben. Mit lieben Gästen und etlichen Mitgliedern verbrachten wir einige schöne Stunden.

Leider haben wir nach 7 Eintritten auch 3 Austritte hinnehmen müssen.

Mit einer Mitgliederzahl von 51 gehen wir nun ins Jahr 2019.

Wir hoffen auf ein politisches gutes Jahr und werden an dem Mitgliederstand arbeiten.

Glück auf



Eure Karin

Hans-Georg Fenski Vorsitzender OV-Heeseberg

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

hier der Jahresbericht des Ortsverein Heeseberg.

Nachdem das Jahr 2017 mit seinen für unseren Bereich durchaus zufriedenstellenden Wahlergebnissen endete, stellte sich bei uns zunächst eine Phase der Erholung und des Luftholens ein.

Wie man sich denken kann, ist es für einen Ortsverein mit nicht einmal mehr 40 Mitgliedern und einem Durchschnittsalter von annähernd 60 Jahren eine erhebliche Anstrengung die bei einer Wahl anstehenden organisatorischen Anforderungen zu bewältigen.

Hinzu kommt, dass der OV-Vorsitzende im Laufe des Jahres 2018 durch sechs, teilweise längerfristige, Krankenhausaufenthalte aus dem Verkehr genommen wurde und hierdurch die Vorstandarbeit erheblich in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Die Aktivitäten des Ortsvereins beschränkten sich daher im Jahr 2018 auch lediglich auf eine Mitgliederversammlung, welche jedoch für unsere Verhältnisse mit 19 Teilnehmern gut besucht war, was sicherlich auch auf die Anwesenheit von Falko Mohrs und Jörn Domeier zurückzuführen ist.

Das Jahresende war geprägt durch den Tod unseres langjährige Vorsitzenden Hans Wehking. Diese Nachricht traf uns alle unfassbar hart. Hans hat uns in seiner unnachahmlichen Art, seiner Kompetenz und seinem Einsatz für die Sozialdemokratie im Kreistag, der Samtgemeinde Heeseberg und in der Partei geprägt und gelenkt. Er wird als Freund, Genosse und Mensch nicht zu ersetzen sein.

Abschließend ist festzustellen, dass wir uns mittelfristig über die Strukturen in Blick auf den Ortsverein Heeseberg Gedanken machen müssen.

Es fällt uns in Hinblick auf die anstehenden Vorstandswahlen schwer für alle Ämter des Ortsvereins Genossinnen und Genossen zu finden, welche für diese Ämter zur Verfügung stehen.

Eine Fusion mit einem größeren Ortsverein wurde deshalb auch schon in Erwägung gezogen und von den Genossinnen und Genossen in Heeseberg als eine zukünftige Möglichkeit positiv aufgenommen.

Im Hinblick auf die anstehenden Europawahlen werden wir unsere Kräfte sammeln und das uns mögliche zu einem für uns Sozialdemokraten erfolgreichen Ausgang beisteuern. Dem UB-Parteitag wünsche ich einen erfolgreichen Verlauf und verbleibe mit einem

" Glück Auf " Schorse Fenski

Bericht 2017-2018 des SPD-OV Helmstedt zum UB-Parteitag

16.2.2019

Die vergangenen zwei Jahre wurden für den Ortsverein Helmstedt besonders bestimmt durch

- Fusion der Stadt Helmstedt und der Gemeinde Büddenstedt zum 1.7.2017
- Neuwahl des gemeinsamen Stadtrats, aller Ortsräte und des Bürgermeisters am 24.9.2017
- Bundestagswahl am 24.9.2017, Kontroverse um Erneuerung der Koalition SPD/CDU/CSU
- Landtagswahl am 14.1.2018
- Neugründung des OV Helmstedt am 21.02.2018 mit den Ortsabteilungen Büddenstedt/Offleben und Emmerstedt/Barmke

Kommunalpolitik

Zur erneuten Kommunalwahl am 24.9.2017 konnten wir mit erfahrenen Persönlichkeiten genauso wie mit neu aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten antreten. Die Wahlvorbereitung und Wahlkämpfe kosteten erneut viel Energie, Zeit und Geld.

Hans-Jürgen Schünemann als unser Kandidat für das Bürgermeisteramt konnte gegen den mit 55,5% bestätigten CDU-Amtsinhaber ein respektables Ergebnis erzielen. Bei der Stadtratswahl erzielten wir 33,7% (2017 35,5%) der Stimmen und erhielten 13 von 38 Sitzen, 15 entfielen auf die CDU. Zu einer Erneuerung der verbindlichen Zusammenarbeit mit der CDU ist es bisher nicht gekommen. Die AFD fiel von 8,1 auf 6,4 % und von 3 auf 2 Sitze zurück. In den Ortsräten Büddenstedt und Emmerstedt stellen wir die Mehrheit und mit Dirk Zogbaum und Hans-Jürgen Schünemann die Ortsbürgermeister. Uwe Strümpel ist Vorsitzender der Ratsfraktion.

Eine Vielzahl kommunalpolitischer Initiativen u.a. für die Bereitstellung einer ausreichenden Zahl von Kitaplätzen oder für die zukunftsorientierte Stärkung der Innenstadt gehen auf die SPD zurück. Die SPD unterstützt die gemeinsame Wirtschaftsförderung aller Städte und Gemeinden des Kreises und setzt sich für einen nachhaltigen Einsatz von Strukturhilfen ein.

Partei

Der neue gemeinsame Ortsvereins Helmstedt hat ca. 250 Mitglieder. Die jüngere und mittlere Generation ist weiterhin unterrepräsentiert, auch einige Eintritte im zeitlichen Umfeld der Wahlen und Koalitionsdiskussionen konnten dies nicht grundlegend ändern. AG 60plus, AfA, AfB und AsF des Unterbezirks arbeiten mit reger Beteiligung aus Helmstedt.

Die Zusammenarbeit zwischen Kernstadt und Ortsteilen hat sich gut entwickelt. Die politische Arbeit ist weiterhin entscheidend durch die Fraktionen in Stadtrat und Ortsräten geprägt. In gemeinsamen Klausuren von Ortsvereinsvorstand und Stadtfraktion ist es gelungen, Arbeitsschwerpunkte zu definieren und Akzente für die Haushaltsberatungen zu setzen. In verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen, auch mit unserer stärkeren Präsenz mit Infoständen, Flyern und einer eigenen Zeitung ist unser Einsatz für einzelne Themen besonders erkennbar geworden.

Veranstaltungen

Mit unseren Veranstaltungen sind wir Teil des öffentlichen Lebens im Mittelzentrum Helmstedt, „Stadt der Einheit“ (übrigens eine Zuschreibung, die auf unsere Initiative zurückgeht). Besonders zu nennen sind hier die Sommerfeste „Kultur am See“, das Sommerfest Emmerstedt, die Beteiligung am Europamarkt Büddenstedt/Offleben. Der Bürgerpreis der SPD konnte wieder würdigen Preisträgern wie Viola Vorlob (Agenda 21 und Fahrradinitiativen, 2017) dem Hospizverein (2018) und Jugendinitiativen überreicht werden. Zu nennen sind auch erfolgreiche Braunkohlwanderungen, Spargelessen, der neue Jahresrückblick der SPD, Sommerprogramm mit Kanutour, Beteiligung am Weihnachtsmarkt und Lebendigem Adventskalender oder gelungene Nachbarschaftstreffen mit prominenter Beteiligung.

Andreas Fox, 1. Vorsitzender SPD-OV Helmstedt

Rechenschaftsbericht 2017 - 2019

Wie in den Vorjahren war der Berichtszeitraum 2017 – 2019 von den Wahlkämpfen zur Bundestags – und Landtagswahl 2017 geprägt.

Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Königslutter waren mit viel Engagement in beiden Wahlkämpfen im Einsatz und haben für eine starke SPD auf beiden Ebenen gekämpft. Mein Dank gilt all denen, die engagiert und leidenschaftlich in der gesamten Wahlkampfzeit unsere Kandidaten tatkräftig unterstützt und ihnen zur Seite gestanden haben. Leider konnten wir auf Bundesebene kein zufriedenstellendes Ergebnis erreichen, trotzdem erkämpfte Falko Mohrs durch einen engagierten Wahlkampf das Direktmandat. Auch Jörn Domeier erreicht das Direktmandat bei der Landtagswahl, so dass er dazu beitragen konnte, dass Stephan Weil wieder zum Ministerpräsident gewählt werden konnte. Festzuhalten ist, dass die SPD die „Bezirkspartei“ ist, denn es wurden alle Direktmandate errungen. Die Menschen haben uns bei der Landtagswahl vertraut, denn **wir stehen für Zusammenhalt, für Verlässlichkeit und für Stabilität in Niedersachsen. Dies gilt auch für Königslutter.**

Gemeinsam mit unserem Bundestagskandidaten Falko Mohrs und unserem Landtagskandidaten Jörn Domeier wurden zahlreiche Haustürbesuche und Nachbarschaftsgespräche mit Grillaktionen auch in den Ortschaften durchgeführt. Bei vielen Veranstaltungen haben die Mitglieder des Ortsvereins beide Kandidaten begleitet. Mit unserem Landesvorsitzenden Stephan Weil haben wir u. a. einen Besuch und Informationsaustausch im AWO-Psychiatriezentrum in Königslutter durchgeführt und intensive Gespräche mit dem Geschäftsführer Thomas Zauritz geführt. Bei der türkisch-islamischen Gemeinde Königslutter e. V. besuchten wir die „Frühjahrs-Kirmes“ und den „Tag der offenen Tür“. So konnten viele türkische Mitbürgerinnen und Mitbürger unsere Kandidaten hautnah erleben und ihnen Fragen stellen. Genossinnen und Genossen aus dem Unterbezirk waren ebenfalls anwesend.

Mein Dank gilt den beiden Abgeordneten Falko Mohrs und Jörn Domeier, die sich in schwierigen politischen Zeiten bereit erklärt haben, für unsere Partei zu kandidieren und denen, die uns aktiv unterstützt haben. Wir hatten einen aktiven Wahlkampf in schwierigen Zeiten. An den Info-Ständen auf dem Marktplatz und vor dem E-Center wurden viele Einzelgespräche bei leckerer Bratwurst geführt. Des Weiteren hatten wir an den Info-Ständen viele Unterstützer, Helfer und Helferinnen, Parteimitglieder und Nicht-Parteimitglieder, die sich unseren Bürgerinnen und Bürgern in vielen Einzelgesprächen stellten. Auch am Ducksteinfest und dem Domfest haben die

Kandidaten teilgenommen. Die beiden Wahlkämpfe 2017 haben uns in einer nicht gerade einfachen Zeit und politischen Lage sehr herausgefordert. Natürlich wurden Plakate aufgehängt und Info-Material an die Wählerinnen und Wähler verteilt.

Auch im letzten Jahr gehörten Ehrungen von Mitgliedern zu den erfreulichen Aufgaben des Ortsvereins. Alle anwesenden Mitglieder und Gäste haben mit ihren persönlichen Reden zum guten Gelingen des Abends beigetragen. So wurde u. a. Bodo Seidenthal für 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft geehrt. Bis hinauf zur Bundesebene gab es für ihn Anerkennung, Danksagungen und Glückwünsche. Der ehemalige Bezirksvorsitzende Gerhard Glogowski hat eine sehr leidenschaftliche Rede über die Sozialdemokratie und seinen Freund und Weggefährten Bodo Seidenthal gehalten. Auch alle anderen zu Ehrenden wurden in seiner Rede nicht vergessen und gewürdigt. Er überreichte Bodo Seidenthal die höchste Auszeichnung unserer Partei, die Willy-Brandt-Medaille. Auch unser ehemaliger Parteivorsitzender Sigmar Gabriel lobte ihn und sein politisches Lebenswerk in einem sehr persönlichen, freundschaftlichen und ergreifenden Brief. Der Landesvorsitzende und Ministerpräsident Stephan Weil nutzte die moderne Technik, um in einer persönlichen Videobotschaft seine Glückwünsche zu übermitteln. Der Bezirksvorsitzende Hubertus Heil gratulierte ebenfalls per Videobotschaft. Unser Bürgermeister Alexander Hoppe nutzte auch die moderne Technik und schickte dem Jubilar Bodo Seidenthal und Gisela Dittmar, die für 40 Jahre SPD-Mitgliedschaft geehrt wurde, eine Videobotschaft mit persönlichen Glückwünschen. Die Ortsvereinsvorsitzende Nilgün Sanli sprach zu allen zu Ehrenden, Mitgliedern und Gäste.

Beim alljährlichen Bürgerfrühstück der AG Marktplatz kürte eine Jury die Tische des SPD- Ortsverein als „schönsten Tisch“.

Aktivitäten der Abteilung Königslutter, die jährlich durchgeführt werden, sind Oster-, Nikolaus-, und Weltfrauentag-Verteilaktionen auf dem Marktplatz. Weiter zu erwähnen sind die Braunkohlwanderung, das Spargeessen und auch die Weihnachtsfeier. Aber auch die anderen Abteilungen des SPD-Ortsvereins haben die SPD vor Ort vertreten und sich um die Sorgen und Nöte der Bevölkerung gekümmert.

Unsere Mitgliederversammlungen hatten kommunal-, landes- und bundespolitische Themen zum Inhalt. So wurde u.a. im Berichtszeitraum der Vorstand neu gewählt. Die Ortsvereinsvorsitzende und der Vorstand wurden im Amt bestätigt und wiedergewählt. Auch wurde ein Workshop zum Thema „**Unser Weg. Für ein modernes und gerechtes Deutschland**“ und „**Die #SPDerneuern: Unser Weg nach vorn**“ erfolgreich durchgeführt. Die erzielten Erkenntnisse wurden in die politische Arbeit integriert. Auch hatten wir unsere Abgeordneten zu Gast. In einer

Mitgliederversammlung stellte unser Bürgermeister Alexander Hoppe eine Bilanz seiner fast achtjährigen Amtszeit vor. Er stellte fest, dass trotz schwieriger Rahmenbedingungen die Stadt sich unter seiner Führung weiterentwickelt habe. Auf einer Mitgliederversammlung im Dezember 2018 wurde er erneut einstimmig als Bürgermeisterkandidat für die Stadt Königslutter für die im Mai 2019 stattfindenden Wahl nominiert. An dieser Veranstaltung nahmen auch die Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig Ulrich Markurth und der Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg Klaus Mohrs teil. Beide bescheinigten ihm eine gute Arbeit zum Wohle der Stadt Königslutter und der gesamten Region und sicherten ihm in ihren Wortbeiträgen ihre tatkräftige Unterstützung für den anstehenden Bürgermeisterwahlkampf zu.

Auch die Kontaktpflege zu unseren benachbarten Ortsvereinen im Unterbezirk hielten wir weiter aufrecht. So folgten wir u. a. der Einladung des Ortsvereins Grasleben zu seinem 100jährigen Jubiläum.

In 2017 und 2018 hat sich der Ortsvereinsvorstand u. a. mit folgenden Themen beschäftigt:

- Schulentwicklungsplan des Landkreises Helmstedt
- Kommunale Haushalte
- Ausbau von Kita-Plätzen in der Stadt Königslutter
- Workshop für Mitglieder des Ortsverein zum Thema „SPD erneuern“
- Planung des Bürgermeister- und Europawahlkampfes
- Weitere kommunalpolitischen Themen, z. B. Förderung von Kultur, Sport und Feuerwehr
- Klausur in Gommern
- Teilnahme an UB-Ausschusssitzungen und UB-Veranstaltungen
- 100 Jahre Frauenwahlrecht
- Kooptierung der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaften in den Ortsvereinsvorstand
- Teilnahme am Besuch des Niedersächsischen Kultusministers Grant Hendrik Tonne
- Bezuschussung von Seminaren für OV-Mitglieder
- Vorschläge und Wahl von Delegierten
- Kino-Matinee und Wanderausstellung in Königslutter zum 100jährigen Frauenwahlrecht
- Abteilungsvorsitzenden-Gespräche
- Überarbeitung der Homepage des SPD-Ortsverein
- Datenschutzverordnung
- Ermittlung der Gründungsdaten des Ortsvereins
- Unterstützung diverser sozialer Projekte mit Anerkennungsbeiträgen
- Mitgliederentwicklung

- Beschäftigung mit Anträgen aus Kommunal-, Landes- und Bundesebene

Die Ergebnisse der Beratungen wurden in die politische Arbeit eingebracht.

In den nächsten Wochen und Monaten wird der SPD-Ortsverein Königslutter sich aktiv dem Bürgermeister- und Europawahlkampf widmen. Es geht darum, dass weiterhin ein Sozialdemokrat Bürgermeister von Königslutter bleibt. Im Namen des Kandidaten und des Ortsvereins Königslutter danke ich schon jetzt denen, die uns aus dem Ortsverein, dem Unterbezirk und Bezirk, von der Landes- und Bundesebene, aber auch unserem Bundestagsabgeordneten Falko Mohrs und unserem Landtagsabgeordneten Jörn Domeier, die uns ihre tatkräftige Unterstützung für die Bürgermeisterwahl am 26.05.2019 zugesichert haben und uns bereits schon jetzt tatkräftig unterstützen.

Als Auftakt seines Wahlkampfes hat der Bürgermeisterkandidat Alexander Hoppe in der Kernstadt Königslutter und den 17 Ortschaften Weihnachts- und Neujahrsgrüße verteilt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Genossinnen und Genossen, die mich während meiner Krankheit und REHA unterstützt und vertreten haben, ganz persönlich für die vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit danken, insbesondere meinen Stellvertretern Dirk Korzinovski und Bodo Seidenthal, aber auch dem gesamten Ortsvereinsvorstand.

Nilgün Sanli

Vorsitzende

SPD OV LEHRE
JAHRESBERICHT 2017/18



Chronologischer Bericht

- 12.1.17 Mitgliederversammlung mit Delegiertenwahlen für die BTW
- 18.02.17 UB-Delegiertenkonferenz zur BTW – Falco Mohrs setzt sich gegen unsere Kandidatin Nicole Tietz durch
- 25.02.2017 UB Parteitag: neuer UB-Vorsitzender Jörn Domeier, Jens Hoppe stellvertr Vorsitzender, Sigrid Wagner-Theobald Schriftführerin, Satzungs-Antrag des OV Lehre wird vertagt auf 2018
- 20.05.2017 Brunch mit Vereinen und Verbänden und Falko Mohrs
- 10.06.2017 UB-Wahlkreis-Konferenz Landtagskandidatur in Flechtorf mit Grant H. Tonne
- 25.08. und 21.10.2017 Folgekonferenzen auf Bezirks- und Landesebene f. d. LTW
- 19.06.2017 Berlinfahrt mit Erstwähler*innen
- Ab 14.08.2017 Wahlkampfauftakt Wesselmann-Tabellen und Plakate (Lehre 25, Flechtorf 10, Gr. Brunsrode 4, Kl. Brunsrode 3, Essehof 5, Essenrode 5, Beienrode 5). Flyer verteilen
- 21.06.2017 Helmstedter Gespräche mit Boris Pistorius und Jörn Domeier
- 26.08.2017 Familien-Sommer-Fest an der Börnekenhalle
Intensiver Wahlkampf mit Haustürbesuchen, Ständen, Rosen-, Flyerverteileraktion für BT und LT
- 24.09.2017 Bundestagswahlen Falko mit 38% direkt gewählt
- 15.10.2017 Landtagswahl Direktmandat für Jörn Domeier (in Lehre 41%)
37,5% SPD in Niedersachsen im Landkreis 41.4% (2013: 37,5%)
- 14.12.2017 ASF Empfang Vorbereitende Info und Diskussion für das Mitgliedervotum zur GroKo
- 14.01.2018 Veranstaltung Börnekenhalle mit Falko Mohrs zum Votum

- 10.02.2018 Neumitgliedertreffen in Helmstedt
 20.02.2018 Rotkohlwanderung vom Börni zur Mühle Wendhausen
 04.03.2018 Mitgliedervotum – Ja zur GroKo
 22.04.2018 Bundesparteitag Andrea Nahles wird Vorsitzende
 28.05.2018 KAMPA 17-Konferenz in Berlin mit Jens Hoppe
 03.05.2018.Helmstedter Gespräche mit Olaf Lies und Jörn Domeier
 05.07.2018 Johanne Modder in Lehre (Muna) mit Jörn Domeier
 26.07.2018 Flohmarkt in Flechtorf (nächster 30.06.2019)
 04.08.2018 ASF Bezirk Führung Schönheit in den Medien
 Wahlen AGS BS mit Olaf Ehlers Vorstandsmitglied
 11.08.2018 Sommerstopp Falko Mohrs, Hausbesuche und Feierabendbier
 02.08.2018 MGV mit Delegiertenwahlen zur Europawahl
 23.08.2018 Speed-Dating für Neumitglieder im Bezirk
 15.09.2018 Außerordentlicher UB-Parteitag
 mit Nachwahl von Kathrin Kühne als Schriftführerin
- 15.09.2018 Wahlkreisdelegiertenkonferenz Europawahl '19
 30.08.2018 Neugründung ASF im UB Edelgard Hahn und Gabriele Trittel
 Beisitzerinnen
- 08.10.2018 Jörn Domeier und Sigmar Gabriel bei den Helmstedter Gesprächen
 11.10.2018 Auf ein Wort mit Stephan Weil und Jörn Domeier
 13.10.2018 Führung in den Stemmwiesen-Renaturierungsprojekt
 17.10.2018 Auf ein Wort mit Grant Hendrik Tonne
 07.11.2018 JHV mit Neuwahl

DER AMTIERENDE VORSTAND

Vorsitzende: Olaf Ehlers

Stellv. Vorsitzend: Jens Hoppe, Christoph G.Kühne, Thomas Schmalkoke

Kassierer: Hans-Joachim Gottschlich

Schriftführerin: Kathrin Kühne

Mitgliederbeauftragte: Martina Casper

Internetbeauftragter: Christoph G. Kühne

Beisitzer*innen: Dieter Hecht, Margarete Schellenberg, Bettina Müller-Kühne, Edelgard Hahn, Karin Kruse-Dillschneider, Bernd Krüger



Schöningen 2017 und 2018

Geschichte- Tradition- Gedenken

- 2016 Mitgliederehrung und „70 Jahre Wiedergründung“ des Ortsvereins Schöningen
- 2017 Ausstellung „140 Jahre Vorwärts“, Schloss Schöningen
- 2017 Jubilarfeier und Neujahrsempfang im Schloss Schöningen, Herzoginnen-Saal
- Im November jeden Jahres gedenkt die Sozialdemokratische Partei der Opfer des Nationalsozialismus am Gedenkstein vor dem Schöninger Rathaus. „Gegen das Vergessen“ die Erinnerung soll niemals nachlassen!

Mitgliederversammlungen, Veranstaltungen, Wahlen

- Mitgliederversammlungen zu den aktuellen Themen und verschiedenen organisatorischen Fragen. Vorstandssitzungen und Veranstaltungen, die der Vorbereitung und Durchführung der Landtagswahl und der Bundestagswahl und zuletzt der kommenden Europawahl dienen. Am 28. Januar 2019 mit dem Schwerpunkt Brexit. „Europa was nun? - Brexit was nun?“. Redner Stefan Schumacher, Geschäftsführender Direktor des Magdeburger Instituts für Sicherheitsforschung.
- Traditionstreffen „Zwischen den Jahren“ im SPD-Treffpunkt. Jeden zweiten Dienstag, um 18.00 Uhr, findet der politische Stammtisch der SPD-Schöningen statt.
- Die Ortsabteilung Esbeck führt in jedem Jahr eine Weihnachtsfeier durch und im Jahresverlauf ein Kindergeschicklichkeitsfahren auf dem Parkplatz Berliner Straße.
- Im Rahmen des Sommerprogramms führt die SPD eine Stadtrallye für den Ferienpass durch. Eine große Anzahl Kinder stellen sich ebenso vielen Fragen und beweisen ihr Können in Geschicklichkeitsspielen.
- Seit vielen Jahren führt die SPD eine mehrtägige Fahrt z.B. nach Usedom, nach Holland oder in diesem Jahr in das Altmühltal durch. Die Infofahrten werden von den Mitgliedern und von Gästen sehr gerne angenommen.
- Am 6. März 2019 findet in diesem Jahr zum 35. Mal das über unsere Region hinaus bekannte Hallerkuchen-Essen statt. Traditionell stellt diese Veranstaltung einen Höhepunkt zum politischen Aschermittwoch im Landkreis Helmstedt dar.

Diese Aufstellung gibt einen kleinen Überblick über unsere Aktivitäten im Ortsverein Schöningen.

BEWÄHRTES ERHALTEN - NEUES GESTALTEN

Bericht SPD OV Velpke 03/2017-02/2019

Wie in den Vorjahren möchte ich meinen Bericht mit den zahlreichen Aktivitäten des OV Velpke beginnen. Im Jahr 2018 war der OV Velpke wieder auf der Velpker Messe mit einem eigenen Stand vertreten. 3 Tage waren wir mit Vertretern aus den Ortsabteilung Bahrdorf, Danndorf, Grafhorst, Velpke und Groß Twülpstedt vor Ort, um mit Besuchern in Kontakt zu kommen. Unsere Postkartenaktion „Wo drückt der Schuh“ kam genauso wie das Glücksrad super an.

Unsere SPD Zeitung „Die Brücke“ mit einer Auflage von 6500 Exemplaren wird zweimal im Jahr mit politischen Berichten und Aktivitäten aus allen Ortsabteilungen erstellt. Hier hat sich die Installation eines Redaktionsteams positiv ausgewirkt. Besonders stolz sind wir auf unseren „Internen“ Verteiler. Alle OA verteilen die Brücke selbstständig. Das spart Kosten und der persönliche Kontakt zu den Einwohnern der SG Velpke wird intensiviert. Die Facebook Seite des Ortsverein Velpke ist sehr aktiv und wird auch gerne mal zur Diskussionsrunde genutzt.

Zu den Aktivitäten. Neben Wahlständen bei Landtag- Bundestagswahlen sind insbesondere die OA sehr aktiv. Hier wurden auch neue erfolgreiche Veranstaltungen etabliert. Neben Grünkohl-, Rotkohl- und Spargelwanderungen, Radtouren und Dämmerchoppen, ist das Danndorfer Weinfest, der Politische Frühschoppen in Groß Twülpstedt, das Sommerfest in Grafhorst und das musikalische Frühstück in Velpke hervorzuheben. Weiterhin beteiligen sich die OA am Kinderferienprogramm der SG Velpke. Zudem organisiert die OA Danndorf seit nunmehr 10 Jahren den lebendigen Adventskalender gemeinsam mit der Evangelische Kirche in Danndorf. Für das Jahr 2019 ist eine Klausurtagung als Auftakt für die nächste Kommunalwahl bereits Terminiert.

Durch die Nähe zu Wolfsburg steht der OV Velpke den Gesprächen über eine Zusammenarbeit/ Fusion mit Wolfsburg positiv gegenüber. Der regelmäßige Austausch über verschiedene politische Themen finden regelmäßig statt.

Wir bedanken uns hier für die gute Zusammenarbeit mit Falko Mohrs und Joern Domeier. Wir können nur sagen: Weiter so!

Thorsten Fricke

OV Vorsitzender